



last mile news Nr. 64

Inhaltsverzeichnis:

Rückblick: EXPO REAL 2017, München, 04. – 06. Oktober 2017

Rückblick: 39. Frühstart Logistik bei der Wanne-Herner Eisenbahn und Hafen GmbH bzw. GFW Akademie für Logistik in Herne am 18. Oktober 2017

Rückblick: 34. Deutscher Logistik-Kongress, Berlin, 25. – 27. Oktober 2017

Familienunternehmen Burgmer feiert 150-jähriges Firmenjubiläum:
Von der Posthalterei bis zum internationalen Lebensmittellogistiker

bilstein group kommt nach Gelsenkirchen:
Neue Arbeitsplätze auf dem Areal Schalker Verein Ost

Gewerbepark A42 in Gelsenkirchen erwacht zu neuem Leben:
Neuer Standort für Pilkington-Fahrzeugglas-Distributionszentrum

Automobilzulieferer BLEISTAHL übernimmt Werksimmobilie der Vaillant Group in Gelsenkirchen
... und erneut gilt: (sehr) bald ist wieder Weihnachten!

Und ganz zum Schluss noch etwas Persönliches...

Rückblick: EXPO REAL 2017, München, 04. – 06. Oktober 2017

Die EXPO REAL ist die größte B2B-Fachmesse für Immobilien und Investitionen in Europa und findet jedes Jahr im Oktober in der Messe München statt.

Zur 20. Ausgabe der Messe kamen wiederum weit über 30.000 Besucher aus zahlreichen Ländern. Das last mile logistik netzwerk war auch 2017 zusammen mit den Kommunen und Unternehmen des Ruhrgebiets in den Gemeinschaftsstand der Wirtschaftsförderung metropol Ruhr eingebunden. Die Nachfrage nach Flächen des Last Mile Logistik Parks war in diesem Jahr zwar noch höher als im vergangenen Jahr – bedauerlicherweise sind aber die Flächen inzwischen weitgehend verkauft. Bis zum Ende der Messe haben die Wirtschaftsförderungen der Netzwerkregion Gelsenkirchen, Herne und Herten dennoch etliche Gespräche mit Projektentwicklern, Netzwerkpartnern und Investoren geführt, denn immer wieder kommt es auch vor, dass noch genutzte Flächen brachfallen, etwa durch den Weggang eines Unternehmens, und wir dann sofort Kontakte und damit Chancen für eine Nachnutzung „aus der Tasche ziehen“ können müssen.



Snapshots von der Expo Real 2017 in München
© WFG Wirtschaftsförderung Herne GmbH

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



nen Lieferkonstellationen erprobt werden können, und vor allem fehlen (innerstädtische) City-logistik-Immobilien.

Das Thema „Elektrifizierung“ von in der Zukunft auch großen Fahrzeugen kann weitestreichende Auswirkungen auf logistische Abläufe haben; dann können solche Fahrzeuge nämlich etwa direkt in Hallen hereinfahren und dort unmittelbar be- und entladen werden. Die Frage der Elektrifizierung stellte sich auch nur insofern, als unklar ist, WANN alle Fahrzeuge elektrisch unterwegs sind, nicht aber, OB das geschieht – daran herrscht kein Zweifel. Auch unklar ist, welche „Brückentechnologien“ bis dahin eingesetzt werden: Gas, Wasserstoff, ...

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Familienunternehmen Burgmer feiert 150-jähriges Firmenjubiläum: Von der Posthalterei bis zum internationalen Lebensmittellogistiker

1867 gründete der Kaufmann Rudolf Burgmer I. in Gelsenkirchen das Unternehmen Burgmer. 150 Jahre später feiert der Familienbetrieb das langjährige Jubiläum. Mittlerweile sitzt das traditionsreiche mittelständische Familienunternehmen in Herten, im Industriegebiet Süd, wo man bereits 1982 einen weiteren Betriebsstandort eröffnet hatte. Von dort werden heute sämtliche Aktivitäten durch die Geschwister Ute und Rudolf Burgmer – inzwischen schon in der 5. Generation – zentral gesteuert. Insbesondere ab diesem Zeitpunkt hat sich Burgmer zu einem modernen Distributionsunternehmen entwickelt. Neben Möbeltransporten werden seitdem Nahrungs- und Genussmittel für die einschlägigen Handelsketten transportiert. Seit Jahrzehnten hat sich Burgmer als kompetenter Logistikdienstleister national und europaweit einen Namen gemacht und steht für Zuverlässigkeit, Flexibilität und individuelle Kundenorientierung.

Mit insgesamt 80 Beschäftigten deckt das Unternehmen heute ein breites logistisches Leistungsspektrum ab. Dazu gehören neben der klassischen Transportleistung auch die Übernahme von Containern ab den Seehäfen, die Containerentladung, optimiertes Packen und Lagern. Auch die Konfektionierung, Kommissionierung zielortbezogener Aufträge, die Retourenabwicklung, eine lückenlose Rückverfolgung von Chargen mittels Scanning und die Zollabwicklung (nach dem NCTS-Verfahren) gehören selbstverständlich dazu.

Zum Jubiläum, welches mit einem großen Fest im Revue Palast Ruhr begangen wurde, gratulierten viele Kunden, befreundete Unternehmen, Vertreter der IHK Nord Westfalen und der Bürgermeister der Stadt Herten persönlich. Und hier die Übergabe der IHK-Urkunde:



© Fa. Burgmer Lager&TransportService GmbH & Co. KG

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



bilstein group kommt nach Gelsenkirchen: Neue Arbeitsplätze auf dem Areal Schalker Verein Ost

Die bilstein group, einer der weltweit führenden Hersteller und Lieferanten von Ersatzteilen für PKW und Nutzkraftwagen hat ein rund 197.000 Quadratmeter großes Grundstück (eine Größe von etwa 28 Fußballfeldern) auf dem Areal Schalker Verein Ost von der Grundstückseigentümergebin Saint Gobain PAM Deutschland GmbH erworben. Hier wird in zwei Bauabschnitten ein Logistikzentrum entstehen. Im ersten Bauabschnitt ist der Neubau eines rund 45.000 Quadratmeter großen Logistikzentrums mit integriertem Verwaltungsgebäude geplant. Mit dem ersten Bauabschnitt werden langfristig zwischen 250 bis 400 sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze entstehen. Auf der vorhandenen Erweiterungsfläche kann das Gebäude um weitere rund 47.000 Quadratmeter erweitert werden.

Im folgenden eine Visualisierung des geplanten Gebäudes:



© BILSTEIN GmbH & Co. KG

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Gewerbepark A42 in Gelsenkirchen erwacht zu neuem Leben: Neuer Standort für Pilkington-Fahrzeugglas-Distributionszentrum

Die Pilkington Automotive Deutschland GmbH, Teil der NSG Group aus Japan, verlagert die in Bochum ansässigen Aktivitäten für das Fahrzeugglaserersatzteilgeschäft nach Gelsenkirchen in den Gewerbepark A42. Voraussichtlich Anfang 2018 wird der Projektentwickler und Investor, die Logikor-Gruppe – einer der größten europäischen Logistik-Spezialisten, im Gewerbepark A42 mit dem Bau von drei eingeschossigen Lagerhallen mit integriertem Bürobereich beginnen, die die Pilkington Automotive Deutschland GmbH anmieten wird. Die Fläche umfasst 32.400 m² Lagerfläche, 2.400 m² Bürofläche für die administrativen Bereiche sowie 1.700 m² Mezzanine. Der Umzug von Bochum nach Gelsenkirchen ist für Anfang 2019 geplant. Durch den Umzug entstehen in Gelsenkirchen rund 120 Arbeitsplätze.



Das folgende Bild visualisiert das geplante Gebäude:



© Logicor

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Automobilzulieferer BLEISTAHL übernimmt Werksimmobilie der Vaillant Group in Gelsenkirchen

Die Vaillant Group aus Remscheid hat ihre Produktionsstätte an der Emscherstraße in Gelsenkirchen mit einer Grundstücksgröße von mehr als 10 Hektar an das Unternehmen BLEISTAHL aus Wetter (Ruhr) verkauft.

Der Werkstoffspezialist für Motorenkomponenten BLEISTAHL fertigt Ventilsitzringe und Ventilführungen für Verbrennungsmotoren. Das Unternehmen mit rund 700 Mitarbeitern an fünf internationalen Standorten wird die Produktionsstätte im zweiten Quartal 2018 übernehmen. Als Spezialist für hochwarmfeste Werkstoffe unterstützt BLEISTAHL seine Kunden bei der Entwicklung innovativer schadstoffarmer Motoren. Die Produkte finden Anwendung in Pkws, Lkws, Industriemotoren, im Motorsport, in Sportflugzeugen sowie Funmobilen. Das Unternehmen plant zunächst den Aufbau eines Technikums sowie ein Kompetenzzentrum für Ventilführungen.



Luftbild der seinerzeitigen Vaillant-Liegenschaft, © Stadt Gelsenkirchen, Fotograf Hubert Harst

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)


last mile news | Dezember 2017



... und erneut gilt: (sehr) bald ist wieder Weihnachten!

Das Team des last mile logistik netzwerks (für Gelsenkirchen: Anja Büttner und Rainer Schiffkowski, für Herne: Dr. Joachim Grollmann, für Herten: Michael Blume) wünscht Ihnen allen auch für 2017 eine friedliche und besinnliche Weihnachtszeit; genießen Sie die Zeit, gönnen Sie sich etwas, gönnen Sie vor allem auch anderen etwas, und bleiben Sie dem last mile logistik netzwerk auch in den folgenden Jahren gewogen! Und in diesem Jahr gilt:



„Wenn der Weihnachtsmann  nicht der Schutzengel der KEP-Dienstleister ist - wer dann?!"

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Und ganz zum Schluss noch etwas Persönliches...

Ende Februar werde ich meine dann elfjährige Tätigkeit als Geschäftsführer der WFG / Wirtschaftsförderungsgesellschaft Herne mbH beenden. Damit endet zugleich auch meine Tätigkeit im Rahmen des last mile logistik netzwerks, zunächst als Partner des Netzwerks, dann als Geschäftsführer der seinerzeitigen GmbH, und schließlich als Projektleiter des Netzwerks.


Mein Nachfolger bei der WFG wird Holger Stoye sein, dem ich dafür schon jetzt herzlichst alles Gute und auch das immer notwendige Quentchen Glück wünsche! Eine seiner Aufgaben wird darin bestehen, gemeinsam mit Gelsenkirchen und Herten die Fortführung des last mile logistik netzwerks zu diskutieren und Sie darüber zu informieren.

Da der nächste Newsletter voraussichtlich erst im Frühjahr erscheinen wird, möchte ich diese Gelegenheit nutzen, um mich von Ihnen allen aus dem last mile logistik netzwerk zu verabschieden, mich für die gute und spannende Zusammenarbeit in vielen Projekten und bei zahlreichen Begegnungen in den vergangenen Jahren bei Ihnen bedanken und Ihnen auch persönlich sehr herzlich alles Gute für Ihre persönliche Zukunft zu wünschen.

Ihr

Joachim Grollmann

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Genießen Sie die Feiertagszeit, aber denken Sie auch daran, das Netzwerk auf  zu besuchen!